



Das Landesprogramm Talentsuche-Talentförderung - Erste TFG Speedskating erfolgreich angelaufen

Die Weichen sind auf Erfolg gestellt

Das hessische Landesprogramm „Talentsuche-Talentförderung“ unterstützt im Leistungssport die Talentsuche und Talentförderung der Verbände mit insgesamt 517 schulischen Gruppen und 58,5 Lehrer-Trainer-Stellen.



Die Landesfachverbände, die in das Programm aufgenommen sind, beantragen die schulischen Fördereinrichtungen unter strukturellen, personellen und leistungssportlichen Gesichtspunkten für ihre bevorzugten Förderstandorte. Die Einrichtung der Fördergruppen beschließt die Landesarbeitsgruppe des Programms in Abstimmung mit dem „Verein zur Förderung sportlicher Talente an den hessischen Schulen e.V.“.

In den Talentaufbaugruppen (TAG) an den Grundschulen wird sportartübergreifend eine gute Grundausbildung angestrebt, bevor die jungen Sportlerinnen und Sportler in der sportartgerichteten Talentfördergruppe (TFG) an der weiterführenden Schule sowie im Verein trainieren und damit in den Leistungssport einsteigen. Der Hessische Rollsport und Inline Verband konnte Ende 2009 am Schulsportzentrum in Seeheim-Jugenheim die erste Talentfördergruppe **Speedskating** einrichten. Bereits in den Jahren zuvor bestand ein AG-Angebot mit den kooperierenden Schulen des Schulsportzentrums. Das Schuldorf Bergstraße bietet als „Partnerschule des Leistungssports“ und mit der unmittelbaren Nähe zur Rollbahn im Christian-Stock-Stadion beste Bedingungen, um junge Talente an das Speedskating heranzuführen. Das Trainingsangebot in den Wintermonaten kann mit den schulischen Sportstätten abgesichert werden. Das in einer gemeinschaftlichen Aktion angeschaffte Trainingsmaterial wie Inline-Skates und Schutzausrüstung kann von den gewonnenen Talenten zu Beginn ausgeliehen



Im Training der Talentfördergruppe Speedskating werden Trainingsinhalte wie Ausdauer, Geschicklichkeit und Sprintschnelligkeit spielerisch umgesetzt. Fotos: Martina Hoßfeld

werden. Doch wenn die jungen Nachwuchsfahrer erste Erfolge sehen und sich für die Sportart entschieden haben, folgen bald die ersten eigenen Speedskating-Schuhe und der Schritt in das Vereinstraining des ERSG Darmstadt. Die Nachwuchstrainerin Silke Helbach ist in die Maßnahmen AG, TAG und TFG eingebunden und hat inzwischen eine gut funktionierende Struktur entwickelt, um die Talentsuche und Talentförderung für das Speedskating erfolgreich umzusetzen. Die ERSG Darmstadt ist der Kooperationspartner des Förderstandorts und einer der ältesten und erfolgreichsten Speedskating-Vereine in Deutschland. Hier finden die gewonnenen Speedskating-Talente weiterführende Trainings- und Unterstützungsangebote, die eine Entwicklung bis in den nationalen und internationalen Leistungssport zulassen. Die Rollschneellaufanlage in Seeheim-Jugenheim ist Landesstützpunkt des Hessischen Rollsport und Inline Verbands. Mit dem Herauswachsen aus der Talent-

fördergruppe erhalten die qualifizierten Talente zusätzlich zu dem Vereinstraining eine Förderung im E-Kader des Landesfachverbands. In Kooperation der Landesstützpunkte Groß-Gerau und Seeheim-Jugenheim werden im E-Kader wöchentlich zwei zusätzliche Trainingsstunden angeboten. Die Umsetzung und Funktionalität der schulischen Fördereinrichtungen hängt wie so oft von der Leitung der Gruppen ab. Mit der vorhandenen Personalunion und der engagierten Nachwuchstrainerin, die das Ziel verfolgt, jedes Talent im Rahmen seiner Möglichkeiten zu entwickeln, sind in Seeheim-Jugenheim die Weichen auf Erfolg gestellt. Weitere Informationen zum Landesprogramm Talentsuche-Talentförderung finden Sie auf der Homepage des fördernden Vereins www.talentfoerderung-in-hessen.de. Einen Blick auf die Konzeption des Landesprogramms können Sie im Bereich Leistungssport auf www.landessportbund-hessen.de werfen.

Martina Hoßfeld